

Autor:	Th. J. Locher
Quelle:	Schriftauslegungen (18. Heft) Könige Fragen und Antworten zu 1. Könige 11

Blieb Salomo in dem Wort und in allen Geboten des Herrn? Nein, gegen das Gebot Gottes hatte er viele Frauen lieb, (vergl. 5. Mo. 17,17; 2. Mo. 34,16 und 5. Mo. 7,3); und diese neigten in der Zeit seines Alters sein Herz zu anderen Göttern, so daß sein Herz nicht vollkommen war mit dem Herrn, seinem Gott. („Er wurde, wie man jetzt sagen würde, ein liberaler König“, sagte Pastor Kohlbrügge in einer [Predigt über Sprüche 15,3](#), gehalten den 30. Mai 1858).

Wie wurde Salomo dafür gestraft? Wir lesen 1. Könige 11,11.12: Darum sprach der Herr zu Salomo: „Weil solches bei dir geschehen ist, und hast Meinen Bund und Meine Gebote nicht gehalten, die Ich dir geboten habe, so will Ich auch das Königreich von dir reißen und deinem Knechte geben. Doch bei deiner Zeit will Ich es nicht tun, um deines Vaters Davids willen; sondern von der Hand deines Sohnes will Ich es reißen“.

Wollte der Herr das ganze Reich von ihm nehmen? Nein, einen Stamm wollte Er dem Sohn Salomos geben um Seines Knechtes Davids willen, d. i. um Jesu Christi willen, und um Jerusalems willen, das Er erwählet hatte.

Wem wollte der Herr das Königreich über die zehn Stämme geben? Jerobeam, dem Sohn Nebats, dem Ephrater, dem der Prophet Ahia von Silo dies ankündete.

Hat Salomo sich sofort gedemütigt unter die Strafe des Herrn? Nein, er suchte Jerobeam zu töten, so daß dieser nach Ägypten fliehen mußte.

Wie lang regierte Salomo? Vierzig Jahre.